

Beim Einkauf von **Festgeschenken** biete ich in folgenden gediegenen **Lederwaren** eine sehr große Auswahl bei billigster Preisstellung:

Photographie-Albuns, Schreibmappen, Schreibunterlagen, Aktenmappen, Dokumentenmappen, Brieftaschen, Visites, Notes, Porzellan-Albuns, Handtaschen, Portemonnaies, Zigarren-Etuis mit und ohne Stickerei, Necessaires, Notermappen, Handschuhe und Schmuckkasten.



Postkarten-Albuns führe als Spezialität.

Papier-Cassetten in hervorragenden Neuheiten.



Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.

Sozialdemokratischer Verein

für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 6. Dezember abends 8 1/2 Uhr in dem Lokal des Herrn Streicher, Kl. Ulrichstr. 36, Gasthof zu den 3 Königen.

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag. 2. Die weitere Thätigkeit und Gewinnung von Mitgliedern für den Verein. 3. Der eventuelle Ausschluss mehrerer Mitglieder.

Der Vorstand.

Oeffentliche Volks-Versammlungen

(Fabrikarbeiter-Verband)

finden statt am

Mittwoch den 5. Dez. abends 8 1/2 Uhr im Bellevue.

Tagesordnung:

Die Zentralisierung des Kapitals und die Arbeiterbewegung.

Donnerstag den 6. Dez. abds. 8 1/2 Uhr im Lehten Dreier, Merseburgerstr.

Tagesordnung:

Die Zuckerindustrie und ihre Arbeiter.

In sämtlichen Versammlungen Referent Gen. A. Brey, Hannover.

Vorsitzender des Fabrikarbeiter-Verbands.

In diesen Versammlungen sind speziell alle ungelernen Arbeiter und Arbeiterinnen eingeladen.

Maurer!

Donnerstag den 6. Dezember abends 8 Uhr im Saale des Neuen Theaters, Gr. Ulrichstraße.

gr. öffentliche Maurer-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Lage des Streits und die gestellten Forderungen.

2. Verchiedenes.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung hat jeder Kollege die Pflicht zu erscheinen.

Die Lohnkommissionen.

An alle im Transport- und Verkehrs-gewerbe beschäff. Arbeiter, als Geschirrführer, Droschkenführer, Kohlenarbeiter, Bierfahrer u. s. w.

Mittwoch den 5. Dezember abends 9 Uhr im Neuen Theater, Große Ulrichstraße.

öffentl. Versammlung.

Tagesordnung: Wie stellen sich die Kollegen zu einer gezielten zu regelnden Arbeitszeit? Referent: Kollege Hoffmann, Berlin.

Es ist dringend notwendig, daß alle Kollegen in dieser Versammlung erscheinen.

Der Einberufer.

Deutscher Buchbinder-Verband.

Zahlstelle Halle a. S.

Mittwoch den 5. Dezember abends 8 1/2 Uhr im Restaurant Paul Haas, Gr. Märkerstraße 20.

öffentliche Versammlung.

Tagesordnung: Die Lohnbewegung in Berlin, Leipzig und Stuttgart und deren Einwirkung auf das übrige Deutschland. Referent: Kollege Theobald Volker, Berlin.

Der Einberufer.

Als passende Weihnachts-Geschenke



empfehle
Kinder-Wagen, Reise-Körbe, Korb-Stühle, Blumen-Tische, Sport- und Puppenwagen, Noten- und Arbeitsständer, Papierkörbe und alle anderen Korbwaren zu billigen Preisen.

W. Leopoldts Ww., Marktstr. 13

Eduard Graf, Markt 11

Halle a. S.

Erstgrößtes Spezial-Geschäft am Platze.

Bettfedern fertige Betten.

Als streng reelle und billigste Bezugsquelle bekannt.

Fertige Inlets, Bettwäsche Bettstellen, Matratzen.

A 10-Bild.-Vor. Halle
Alle Mittwoch u. Freitag
abds. 8 1/2 - 10 Uhr
Tornstürde
im Saale des Konzerts-
haus, Marktstr. 14.
Neue Matig. werden
jeders. aufgenommen.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: R. Richards.

Mittwoch den 5. Dezember 1900

82. Vorst. im P.-M. 60. Abonn.-Vorst.

2. Viertel. Farbe gelb.

Die beiden Kronen.

Lustspiel in 4 Aufzügen v. P. Lindau.

Donnerstag den 6. Dezember 1900

abends 7 1/2 Uhr

88. Vorst. im P.-M. 61. Abonn.-Vorst.

3. Viertel. Farbe weiß.

Polenarier.

Große romantische Oper in 3 Akten

von Richard Wagner.

Thalia-Theater.

Mittwoch: Zum 1. Male. Novität!

Der Gelehrte.

Schauspiel in 3 Akten von Meyer-Höfner.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Subert.

Gänzlich neuer Spielplan!

Die drei Eugènes. Bravour-Luft-
gymnastik am fliegenden Tropf.
(Sensation!) Das Gold-
Drachentänzerin auf Drahtseil
und rollender Kugel. — Die beiden
Drամандо, Kopf- und Hand-Akro-
baten. — Mirz. Ariel und Loube.
akrobatisch-gymnastische Bravour-
Kunststücke. — Der Circus-
Wagenbesitzer u. Kartenzugabe.
Die Witroths, multifacettige Excentri-
ker. — Die Prinzessin Rajas, inter-
nationale Gelangens-Soubrette. — Herr
Max Zerner, Original-Gelangs- und
Charakter-Sumosist. — Jules Kraus-
manns „Amerikanischer Bissler“ mit
durchweg neuen „fäktischen“
lebenden Photographien.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.

Jahn Friedrich Trio.

Krautzergitarren an römischer Ringen.

Elise Naro, Operetten-Soubrette.

× Lilita Margu. Handstandkünst-
lerin. × Oswald Müller. Dumorist.

× William A. Murray. elast. equilibrist.

× Max X. Haras. Excentriker
auf freischwebender Gabel. × Hans
u. Klara Plotz-H. Gelangens-Duett.

× G. Franklort. Transformation
auf dem Drahtseil. × Rosa Neu-
berst, atrob. Excentric. × Ballet-
truppe, exalt. gelang. u. Danzer-
Etzelbauer und Kunsttrabanten.
Anfang 8 Uhr. Ende vor 11 Uhr.

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstr. 6, 1.

Geöffnet von früh 10 bis abends 10 Uhr.

Die Schweiz.

St. Gallen, Granbünden, Engadin.

Apollo-Theater

Weissenfels.

Täglich abends 8 Uhr

Spezialitäten-Vorstellung.

Auftreten von nur Kunstkräften

1. Rang.

Die Direktion.

Mittwoch

Schlachte-Fest.

Siegel.

Jacobstraße 42.

Jed-n-Mittwoch

Schlachte-Fest.

Steinweg 32.

Telephon 2179.

Delikate neue

in garte, fette Wildsch. und Hög.

Salzer, n. größte M. 1/2 Maß b

300 a 10 M. 1/2 a 5 M. E. Dez. 1900

Häcker-Exp. Weinmünde, Ostf.

Unsere Abonnenten von Nietleben

werden gebeten, etwa rückständige Abonnementgelder nicht mehr an die bisherige Austrägerin Frau Schlieber zu verabfolgen, sondern an den Vorsitzenden der Zeitungskommission Lagerhalter C. Röber; desgleichen sind Bestellungen sowie Bestellungen zc. an den Betreffenden zu abzugeben.

Der neuen Austrägerin Witwe Th. Müller sind Abonnementgelder nur gegen mit Namen versehene und unter Schrift des Genossen Röber führende Quittungen zu übergeben.

Die Expedition.

Konsumverein für Halle-Siebichenstein

und Umgegend. E. S. m. b. H.

Freitag den 7. Dezember 1900 abends 8 1/2 Uhr

General-Versammlung

im Burgtheater, Hohestraße.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1899/1900, Genehmigung der Bilanz, Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns, Entlastung des Vorstandes.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Neuwahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern, welche statutenmäßig aus-
scheiden, sowie Wahl von zwei Ersatzmitgliedern.
4. Anträge der Mitglieder. Derselben müssen bis 2. Dezember schriftlich
eingereicht sein. (§ 13 des Statuts.)

Der Jahresbericht ist vom 30. November ab im Kontor während der Geschäftsfunde einzusehen und vom 5. Dezember an in den einzelnen Geschäftsstellen in Empfang zu nehmen.

Der Aufsichtsrat.

Seifert. Henne.

Die Mitglieder der Bäcker-Innung zu Zeit und Umgegend empfehlen ihre Dienste den hochgeschätzten Haus-
frauen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste. mit der Bitte:
Brot und Sese von ihren Bäckern zu nehmen, um da-
durch gutes Gebäk zu erzielen.

Zeit den 3. Dezember 1900.

Der Vorstand.

Teuchern.

Sonntag den 9. Dezember 1900 nachmittag 4 Uhr im Gasthof zum

Grünen Baum

Bergmanns-Ball.

Siehezu ladet freundlichst ein

Der Bergmanns-Verein.

Schützenhaus Zeitz.

Mittwoch den 5. Dez. von abends 8 Uhr an

zweites Abonnement-Konzert

unter Mitwirkung des Cello-Virtuosen Herrn Alfred Foerstel aus Weipitz.

Nach dem Konzert - Ball.

Abonnementkarten sind noch an der Kasse zu haben.

Mit zahlreichen Besuch bitten

C. Jiland. Orchester-Verein.

Weihnachts-Ausstellung

parterre u. 1. Etage

ist eröffnet.

Louis Nonnewitz,

Steinweg.

Mehrere 1000 größere und kleinere

Sommer- u. Winter-

Stoff-Reste

welche sich sowohl zu Kleidern als auch zu Jacketts
und Knaben-Anzügen eignen, werden von heute ab
in den Vormittagstunden von 9—1 Uhr im ganzen
und einzelnen zu sehr billigen Preisen verkauft.

Gebr. Sornau, Mäntel-Fabrik,
Gr. Ulrichstraße 54, II.

Aus dem Reich.

Berlin. Die liberale Schwächlichkeit hat sich wieder einmal bei Beratung des Antrages Singer gezeigt, an den Landtag das Ersuchen zu richten, bei der bevorstehenden Aenderung des Kommunalwahlgesetzes das allgemeine, gleiche und geheime Stimmrecht einzuführen. Der Antrag wurde im Ausschuss abgelehnt und damit mit einem gegen 6 Stimmen der Minorität angenommen, nur die Beteiligung des öffentlichen Klassenwahlrechts zu fordern.

Berlin. Ein neuer Spielerepizod soll in Aussicht stehen. In den Prozess sind namentlich Schöne bekannter Berliner Persönlichkeiten aus dem Vollen der Stadt vermischt. **Wannenburg** an Bonn. Der größte hat sich D. B. ist er. Inhaber der hiesigen Postfirma Otto Trumpp. Das Geschäft ist im Konkurs; die Unterbilanz soll eine halbe Million betragen. Viele kleine Leute sind geschädigt.

München. Die Stadt hat jetzt, nach dem vorläufigen Uebertrag der Volkszählung, rund 57000 Einwohner. **Köln.** Sol datenmäßig handlung. Am Freitag wurde die erste öffentliche Sitzung des Militärgerichts abgehalten. Ein Unteroffizier des Telegraphen-Bataillons Nr. 3 wurde wegen Wadwegens und schwerer Mißhandlung Untergeordneter (Kriegsverfahren) zu 1 Jahr 1 Monat Gefängnis verurteilt.

Wien. Ein Mann in der Provinz, ein Koniger Prozess. Das hiesige Schlichtergericht verurteilte den Privatsekretär Paul Orda aus Mattonis wegen willkürlichen Mordes zu fünf Jahren Zuchthaus und lebenslänglicher Ehrverlust. Orda hatte in einem an die Königin Staatsanwaltlich gerichteten Schreiben Verleumdung der Ermordung des Großherzogs Winter beschuldigt. Als er hierauf in Mattonis eintrat, vernahm er, dass seine Gattin er sei am 11. März in Konig gewesen und habe geübt, wie Winter von zwei Männern, antichindem Juden, überfallen und in einen Wagen gefahren wurde, der dann schnell davon gefahren sei. Einer der Männer hätte den anderen Verleumdung geübt. Die angeführten Ermittlungen ergaben, dass die Angaben Ordas erfunden waren, da er am 11. März in Mattonis bei Mattonis einen Halbbruder geübt hatte. Der Mann gehört doch nicht ins Zuchthaus, da er offenbar in französischer Umgebung gehandelt hat.

Wien. Medizinbureau. Das Bukower Amtsgericht hatte den Knecht Wagner aus Werdoboghen wegen Verleumdung zu 2 M. Geldstrafe verurteilt, weil er — man solle nicht auf den Rücken! — trotz Verbots mit seinen beiden Fingern zu weit in den Leib geritten sei, daß der Bauch der Tiere naß wurde. Selbstverständlich war gegen diese sonderbare Urteil Verlegung eingelegt worden und der Verurteilte hatte die Genehmigung, daß das Landgericht die Verurteilung für begründet erachtet, weil die Handlung des Angeklagten nicht als Deliktstrafe angesehen werden könne. Vater Staat hat nun das Vergütigen, außer den Kosten dieses denkwürdigen Prozesses, auch noch die notwendigen Auslagen des wachsenden Werdoboghen zu bezahlen.

Würgburg. Aus dem Dronungsaßfall. In einem Appellprozess wird eine erhebliche Entschädigung über einen Verleumdung und eine Verleumdung, selbstverständlich aus besten Kreisen, gemacht. Unter anderem gab in der Verhandlung eine Kleinheit an, daß ein Würger im hinteren Zimmer ihr 50 Mark verlohnen habe, wenn sie ihm zu Diensten sei. Als der Zuhörer von in das Zimmer spüren wollte, um zu sehen, was die Sache treiben, ging die Kleinheit scheinbar herab, rief: Ich kann mit einem Würger modieren, was ich will! und vertrat sich die Neugierde. So ging es am hellen Tage und auch abends dort zu. Der Wirt wurde zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

München. Falsch verstanden. Im Verlaufe eines gemittelten Gesprächs, das im Hofbräuhaus mehrere Ziffergelehrten mit einigen Fremden am Bierische hatte, ließ einer der Ziffer, wie das ist üblich, seinem Nachbarn sein Schmalzer-Glas hinhin mit dem einladenden Bemerkung: „Guter Prost! gefällig?“ Der Fremde, entsetzt von dem herrlichen Hofbräuhausstreben, griff rasch nach dem „drolligen jüdischen“, führte es an den Mund und that — dem edlen Gensder der Hofbräuhaus — ein Glas voll, noch ihm bei dieser Gelegenheit hinter die Binde rutschte; allein er reichte mit einer kleinen Portion; wäre er doch an der Brise, die er hinuntergeschluckt hatte, beinahe erstickt.

Das war natürlich die allerhöchste Gaudi und da der mit einem tapieren Vater „Kaiserlicher Gelehrter“ nach nicht vertraute Vater sein Spielverderber war, löste er — als der erste „Anfall“ glänzend überwand — ebenfalls herrlich mit, ja er legte dem Späß dadurch die Krone auf, daß er scheinlich einige Maß anfahren ließ, die in ungetrübter Freude gemeintam geleert wurden.

Vermischtes.

* Von einer Reihe des preiswürdigen Sprünge in den englischen Hof weiß ein Londoner Blatt zu berichten. Der Mitteilung zufolge werde der Kronprinz nachsichtlich in der zweiten Dezemberwoche der Königin Viktoria und dem Prinzenpaar von Wales einen streng privaten, kurzen Familienbesuch abhalten.

Es war so schön gewesen! Nachdem der Vatikan die Forderung auf Wiedererlangung der weltlichen Herrschaft des Papstes aufgegeben hat, ist das Aerial des Vatikan geräumt worden. Es fanden sich etwa 15000 Gewehre aller Arten vor, vom alten Feuerfingergewehr bis zur Remingtonbüchse, aber alle waren verrotzt, verfaul und unbrauchbar. Blei- und Zinnpulver wurden verkauft, das Holz verbrannt.

Bornheim. In Vatterion (Nordamerika) haben reiche Fabrikanten eine Junges Hebräidische zu einer Esogierfahrt eingeladen, ihm Schmalmetall verarbeitet und es nach schändlichen Mißhandlungen tot im Walde liegen lassen. Dieser eine Fall hat zu weiteren Nachforschungen Anlaß gegeben. Man hat bald fünf weitere Opfer entdeckt, welche wieder gefunden worden und sich geklagt hatten, gegen die reichten, allmächtigen Brotheren Riese zu führen. Bald stellte sich heraus, daß die Hausmutter eines Heims für unglückliche Mädchen eine ganze Menge Opfer der unglücklichen! Wieder jener Junglinge zu beherbergen hat, ja, daß die Anzahl an 150 beträgt. Ein schändliches Bild der Verkommenheit unter Vatterion's „Jeunesse dorée“ hat sich aufgedrückt. Die ehrenhaften jungen Herren sitzen derzeit hinter Schloß und Riegel, und die allgemeine Entrüstung ist so gewaltig, daß auch die Geldbeutel der Herren Väter eine Wüldigung der Strafe nicht bewirken werden. Der Prozess hat noch nicht stattgefunden.

Wiesbaden. 4. Dez. Das Befinden der Kaiserin Friedrich hat eine entscheidende Wendung zur Besserung genommen.

London. 4. Dez. Die Regierung weigert sich entschieden, die in den letzten Tagen aus Südafrika eingegangenen Telegramme mitzutellen. Man schließt daran, daß dem Bureau general De wet der Durchbruch gelungen ist.

Paris. 4. Dez. Der Wunsch, Frankreich möge zu gunsten des Präsidenten Kruger intervenieren, gewinnt weite Verbreitung.

London. 4. Dez. Lord Roberts soll als Lohn für sein Auftreten in Transvaal dem Herzogtitel erhalten und ein jährliches Nationalgehalt von 2 1/2 Millionen Markt.

Briefkasten der Redaktion.

Fabrikarbeiter. Hoffen Sie die Resultate der Veranlassungen des Gen. Bredt-Gannover in einen Bericht zusammen und sehen Sie von der Einbringung eines Berichts über jede einzelne Veranlassung ab.

Leitung.

Für Parteileitung: Von einem Geschäftsmann in Gledichstein, Kriftstraße, 2 Nr.

Für Kalender gehen ein:

37.50 M. aus dem Torgau-Liebenwerder Kreis durch Herrlich, Weinand.

Leitung aus Osterfeld.

Dem Reaktionsfonds gehen ein: Für Kalender 14.89 M. Für Liste Nr. 3 7.93 „ Für Liste Nr. 4 6.50 „ Unbekannt 0.55 „ In Summa 31.77 M. Der Vertrauensmann.

Eindeutliche Nachrichten.

Halle (Nord), 1. Dezember. **Wahlzettel:** Der Herrner Gering und die Schick (Wahlbezirk 22 und Spitze 13). Der Herrner Palmer und Emma Gier (Wahlbezirk 7 und Spitze 13). Der Herrner Wollsch und Anna Wollsch (Wahlbezirk 22 und Spitze 13). **Geschäftslage:** Der Herrner Schöcher und Julie Böig (Wahlbezirk 1). Der Herrner Schöcher und Julie Böig (Wahlbezirk 1). Der Herrner Schöcher und Julie Böig (Wahlbezirk 1). Der Herrner Schöcher und Julie Böig (Wahlbezirk 1).

Halle (Süd), 1. Dezember. **Wahlzettel:** Der Herrner Gering und die Schick (Wahlbezirk 22 und Spitze 13). Der Herrner Palmer und Emma Gier (Wahlbezirk 7 und Spitze 13). Der Herrner Wollsch und Anna Wollsch (Wahlbezirk 22 und Spitze 13). **Geschäftslage:** Der Herrner Schöcher und Julie Böig (Wahlbezirk 1). Der Herrner Schöcher und Julie Böig (Wahlbezirk 1). Der Herrner Schöcher und Julie Böig (Wahlbezirk 1). Der Herrner Schöcher und Julie Böig (Wahlbezirk 1).

Sperrstunde der Redaktion mittags von 1/2 bis 1/2 Uhr. Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten. Verantwortlicher Redakteur: A. Weismann in Halle.

Haltet dich warm
und trage
Seelenwärmer, Leibwärmer,
Kniewärmer, Rückenwärmer,
Brustwärmer, Magenwärmer,
Nierenwärmer, Fußwärmer,
Kopfwärmer, Armwärmer,
Pulswärmer, Ohrenwärmer.
Zu haben bei
Julius Bacher, Halle a. S.,
Leipzigerstr. 12
Versand gegen Nachnahme.

ORIGINAL SINGER
Paris 1889
Grand Prix
Höchste Auszeichnung.

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich in Konstruktion und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in den Fabriksbetrieben die meist verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunstfärberei die geeignetsten.
Kostenfreie Unterrichtskurse in allen häuslichen Nähnarbeiten, wie in moderner Kunstfärberei.
Lager von Stoffeide in großer Farbauswahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Halle a. S., Leipzigerstraße 20. Merseburg, Breitstraße 1.

Abziehbilder
für gewerbliche Zwecke
sowie zur
Laterna magica
in neuen geschmackvollen Dessins.
H. Bretschneider
Steinweg 56.

Achtung! Genossen von Teuchern und Umgegend.
Um damit zu räumen, stelle ich mein großes
Schuhwaren-Lager
in nur guter reeller Ware zum
Ausverkauf.
Wer zum Weihnachtseife seinen Bedarf gut und billig einkaufen will,
veräume nicht nach Teuchern, Steinweg 2, zu kommen.
Vorschauungsbill
Albin Blumentritt, Schuhmachermeister.

Damen- u. Kinder-Korsetts, Geradhalter, Umstandskorsetts, Leibbinden, Leibwärmer, Arbeitskorsetts, Mieder und Leibchen
empfehlen in grösster Auswahl
Bernh. Häni
Korsettfabrik, Schmeerstr. 2.

Rudloff & Schober
Fertigpfecher Nr. 55. Weissenfels Merseburgerstr. 23.
Wir empfehlen unter großes Lager in
Tisch-, Wand und Hängelampen.
Nur ganz vorzügliches Fabrikat.
Waschmaschinen
Wringmaschinen
Nähmaschinen
Fleischhackmaschinen
Reibmaschinen
Brot Schneidemaschinen.
* Säckchen. * Schiffsäbe. * Schellengeläute. * Wellenbadeschaukeln.
Eifelwagen.
Dalliplatten
Glühstrich
Schirmständer
Ofenversetzer
Nickelservice.

Sämtliche Parteidrucken
Die Volksschulhandlung, Rammischstraße.
Achtung!
Dem geehrten Publikum von Theißen und Umgegend zur Nachricht, daß ich mich als **Schuhmacher** niedergelassen habe und bitte bei Bedarf von Filz-, Stroh- und Leder-Pantoffeln, sowie Schuhen mich gleich unterrichten zu wollen. Reparaturen werden prompt u. sauber ausgeführt.
Achtungsvoll H. Nehtag, Theißen.

Abziehbilder
für gewerbliche Zwecke
sowie zur
Laterna magica
in neuen geschmackvollen Dessins.
H. Bretschneider
Steinweg 56.
Kommoden,
sehr schön und gezier gearbeitet in
18 bis 222 M.
Julius Rosenberg,
Gr. Ulrichstraße 54, I.

Radikalmittel
gegen Schuppen u. harte Haut.
Nur sechs Tage jedes Schuppen, so wie jede harte Haut der Stirne, per Flasche 60 Pf., allein echt bei
Nr. Ulrichstr. 6 F. A. Patz.
Frischen Schellfisch
solche frisch, andere Sorten Pflanz- und Gemüse empfehlen jeden Mittwoch und Sonnabend frisch auf Eis eintraffend
Meinhardt & Volkmann,
Zeitl. Neumarkt 34.
Fette Gänse, Enten, fr. gechl., 10 Pf. - Nord Nr. 5 Spitzer, Lüste 30, via Schleifen

Elog. Regulateure
für nur 14-25 M.
Tableau-Regulateure
in Nußbaum und Eiche
für nur 26, 30, 40 u. 44 M.
Julius Rosenberg,
Gr. Ulrichstraße 54, I.
Wring-Maschinen,
nur beste Qualität. Vier Größen, 14-17 M., feste Breite. Minderwertige Sorten fahre ich nicht.
Paul Schneider, Merseburgerstraße 4.
Als wir heute frisch erwarten und an unser Verbandsmitglied Franz Burkhardt danken, sei uns die Gedanke ein, heute mit dem Geburtstag sein. Drum wünschen wir, daß das Alter bei ihm 31. Wiegensteil. Wieder Franz, du sollst heute, dochst auch was zum besten geben, sei es Schinken oder Würst und ein Glaschen für den Durst. Treue.
H. W. U. G. C.

